

FREIE WÄHLER
Bayerns starke Mitte.

Für die Zukunft unserer Heimat

#FreieGesellschaft

#LebenswerteHeimat

#GesundeUmwelt

#BesteBildung

#StarkerStaat

#SozialeSicherheit

#SpitzenWirtschaft

#DigitaleZukunft

#FreieGesellschaft..... 4

Wir tragen die Freiheit in unserem Namen	4
Familien und Jugend fördern.....	4
Echte Mitbestimmung – volle Transparenz	5
Eigentum schützen	5
Gleiche Chancen für Mann und Frau	6
Für ein starkes Ehrenamt	6
Medienvielfalt erhalten.....	7
Verbraucher schützen	7

#LebenswerteHeimat..... 9

Beste Lebensqualität in Stadt und Land	9
Gleichwertige Lebensverhältnisse.....	9
Unsere Land- und Forstwirtschaft stärken	10
Umwelt schützen - Klimawandel stoppen.....	11
Nachhaltigen Tourismus fördern	12
Kultur und Brauchtum pflegen	12
Heimatvertriebene: Tradition bewahren und fördern.....	13

#GesundeUmwelt 14

Umweltschutz ist Selbstschutz	14
Wasser sauber und in öffentlicher Hand	14
Luft und Boden schützen.....	15
Gesunde Lebensmittel.....	15
Energiewende statt Klimawandel	16
Tier- und Pflanzenwelt: Schöpfung bewahren!.....	17

#BesteBildung 18

Wir setzen Maßstäbe in der Bildungspolitik	18
Schule: Wohnortnah und fit für die Zukunft	18
#BildungDigital.....	19
Attraktive Berufsausbildung.....	19
Hochschulen: International und digital	20
Lebenslang Lernen.....	21
Sport in Schule und Verein fördern	21

#StarkerStaat 22

Unser Staat muss für seine Bürger da sein	22
Sicherheit zuerst.....	22

Einwanderung steuern.....	23
Solider Staatshaushalt.....	23
Kommunen stärken	24
Leistungsfähige Verwaltung	25
Moderne Justiz	25
Bayern in Europa stärken	26
Bundeswehr gehört zu Bayern	26
#SozialeSicherheit	28
Wer Leistung bringt, muss abgesichert sein	28
Wohnungsnot bekämpfen.....	28
Gute Arbeit, gute Bezahlung	29
Lebensleistung muss sich lohnen.....	29
Gesundheit und Pflege vor Ort	30
Selbstbestimmt älter werden	31
Inklusion leben	31
#SpitzenWirtschaft	33
Unsere Wirtschaft braucht die besten Bedingungen.....	33
Wettbewerbsfähig bleiben	33
Starker Mittelstand - starkes Handwerk	34
Freie Berufe schützen	34
Bürokratie abbauen	35
Steuern senken.....	35
Fachkräftemangel bekämpfen	36
Energie: Wertschöpfung vor Ort	37
Verkehr neu denken	37
#DigitaleZukunft	39
Die Chancen der Digitalisierung nutzen.....	39
Digitalisierung gestalten	39
100 Prozent Glasfaser – 100 Prozent 5G	40
Anwender und Daten schützen	41
Echte Netzneutralität	42
Robuste Cyber-Sicherheit	42
Moderne Politik: E-Government	43

#FreieGesellschaft

Wir tragen die Freiheit in unserem Namen

Ihre bürgerliche Freiheit und unsere freie Gesellschaft liegen uns am Herzen. Abseits ideologischer Sackgassen machen wir Politik, damit Sie auch weiterhin in Freiheit und Demokratie leben können. Unsere freie Gesellschaft lebt von starken sozialen Strukturen und der Bereitschaft jedes Einzelnen, sich zum Wohle der Gesellschaft einzubringen. Eine starke Familie, aktive gesellschaftliche Gruppen, ein solides Sozialsystem und ein lebendiges Ehrenamt sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Der Staat muss die richtige Balance zwischen Freiheit und Sicherheit finden.

Familien und Jugend fördern

Unsere Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft. Die Welt ist im Wandel und dadurch ändern sich auch die familiären Strukturen und unsere Ansprüche an die Familienpolitik. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird immer wichtiger. Junge Eltern wollen beides, Familie und Karriere, deshalb wird eine familienfreundliche Karriereplanung immer wichtiger. Wir wollen dies voranbringen, etwa durch Weiterbildungsmöglichkeiten während der Familienphase und eine kostenfreie Kinderbetreuung. Unsere Jugend wollen wir früher und umfassender als bisher in die Gestaltung des Gemeinwesens miteinbeziehen. Wir wollen ein kinderfreundliches Bayern. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, allen jungen Familien beste Voraussetzungen für ihren Kinderwunsch zu schaffen – und zwar von Beginn der Schwangerschaft an.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Kostenfreie Kinderbetreuung**
- **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung**
- **Kindergeld erhöhen**
- **Familiensplitting statt Ehegattensplitting**
- **Kinderfreibetrag bei der Einkommenssteuer erhöhen**
- **Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit**
- **Hebammen-Beruf stärken: Versicherungsbelastungen begrenzen**
- **Geburtshilfe flächendeckend sichern**
- **Teilzeitausbildung für junge Eltern und Alleinerziehende**
- **Wahlrecht für Jugendliche ab 16 bei Kommunalwahlen**

Echte Mitbestimmung – volle Transparenz

Wir kämpfen für Ihr Recht, Ihre Heimat selbst mitzugestalten. Wählerfrustration und Politikverdrossenheit darf es in Bayern nicht geben. Deshalb haben wir FREIE WÄHLER in den vergangenen Jahren mehrere Volksbegehren angestoßen und mit Ihrer Hilfe Studiengebühren und Straßenausbaubeiträge in Bayern abgeschafft und das G9 wieder eingeführt. Doch das Instrument des Volksbegehrens alleine stellt uns nicht zufrieden. Wir wollen weitere Möglichkeiten direkter Mitbestimmung und mehr Transparenz in Politik und Verwaltung. Alle Menschen in Bayern sollen Politik aktiv mitgestalten können. Auch über den bayerischen Tellerrand hinaus: Wir wollen, dass die Politik in Berlin und Brüssel transparenter wird. Denn hier haben viele Entscheidungen ihren Ursprung und teils erhebliche Auswirkungen auf Bayern. So ist auf unsere Initiative hin die Staatsregierung seit einigen Jahren verpflichtet, ihr Abstimmungsverhalten im Bundesrat zu veröffentlichen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Volksabstimmungen über wichtige Fragen in Bayern und im Bund**
- **Online-Eintragungen bei Volksbegehren und Volksinitiativen**
- **Haushaltsrelevante Volksbegehren**
- **Einführung von Volksinitiativen**
- **Absenkung der Mindestbeteiligung bei Bürgerentscheiden**
- **Bindungswirkung von Bürgerentscheiden auf zwei Jahre verlängern**
- **Volle Transparenz bei Parteispenden**
- **Bayerisches Lobby-Register**
- **Karenzzeit für Minister: Drei Jahre nicht in die Wirtschaft**
- **Recht auf Auskunft: Bayerisches Informationsfreiheitsgesetz**
- **Mehr Jugendparlamente in den Kommunen**
- **Mehr Mitsprache für die ältere Generation durch ein bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz**

Eigentum schützen

Eigentum bedeutet Verantwortung für die Gemeinschaft und für sich selbst. Sie, die Bürger in Bayern, dürfen deshalb nicht überfordert werden, wenn Sie Verantwortung übernehmen. Unser Eigentum ist durch neue Vorschriften bedroht: Kostentreibende Standards im Wohnungsbau, überzogene Vorgaben für den Mittelstand und mögliche Fahrverbote, die den Wert Ihres Fahrzeugs entwerten sind nur einige Beispiele. Es darf keine Enteignungen für unnötige Großprojekte wie Mega-Stromtrassen oder eine dritte Startbahn in München geben. Vielmehr müssen wir sorgsam mit unserem Land umgehen, um auch unseren

nachfolgenden Generationen ausreichende Gestaltungsmöglichkeiten zu geben und die Schönheit unserer Heimat erhalten.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Rückerstattung der Straßenausbaubeiträge bis 1.1.2014**
- **Weniger Vorschriften im privaten Wohnungsbau**
- **Enteignungen für Wohnbau durch „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen“ (SEM) verhindern**
- **Keine Ausgleichsflächen bei erneuerbare Energien und Hochwasserschutzmaßnahmen**
- **Fahrverbote in bayerischen Innenstädten verhindern**
- **Diesel-Nachrüstungen auf Kosten der Hersteller durchsetzen**
- **Schluss mit kostentreibenden Vorschriften bei Mittelstand und Kleinbetrieben**
- **Erbschaftssteuer abschaffen**

Gleiche Chancen für Mann und Frau

In vielen Bereichen sind Frauen gegenüber Männern nach wie vor benachteiligt. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist seit Jahren unverändert niedrig. Und das, obwohl Frauen heute ebenso hoch qualifiziert sind wie Männer. Auch beim Lohn haben Frauen gegenüber Männern in Bayern weiterhin das Nachsehen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit**
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Kind und Karriere!**
- **Frauenanteil in Führungspositionen ohne Quotenzwang erhöhen**
- **Rechtsanspruch auf Schutz und Hilfe für von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder**
- **Angemessene Personalausstattung von Frauenhäusern und Frauennotrufen**
- **Schutz vor sexueller Belästigung ins Bayerische Gleichstellungsgesetz aufnehmen**
- **Rechte der Väter im Scheidungsfall stärken**

Für ein starkes Ehrenamt

Das bürgerschaftliche Engagement leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft und verhindert soziale Kälte. Der vielseitige Einsatz, den Millionen von Bürgerinnen und Bürger tagtäglich in Bayern erbringen, ist Voraussetzung für ein solidarisches, soziales und verantwortungsbewusstes Miteinander. Daher setzen wir FREIE WÄHLER uns für eine stärkere Würdigung ehrenamtlich tätiger Bürger und den Abbau von bürokratischen Hürden ein.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Vereine von überzogener Bürokratie befreien, Haftungsrisiken reduzieren**
- **Freistellungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Rettungskräfte ausweiten**
- **Ehrenamtskarte flächendeckend in ganz Bayern ausbauen**
- **Staatliche Zuschüsse für die Ehrenamtskarte verdoppeln**
- **Ehrenamtskoordinatoren flächendeckend finanzieren**
- **Altersbeschränkung für ehrenamtliche Schöffen aufheben**
- **Vereine und Jugendarbeit stärker unterstützen**
- **Anlaufstellen in den Landratsämtern und kreisfreien Städten für Vereine einführen. Sie sollen bei allen bürokratischen Fragen zur Seite stehen.**
- **Vereine von der Datenschutzgrundverordnung ausnehmen**

Medienvielfalt erhalten

Wir wollen die Meinungsvielfalt in Bayern erhalten. Jeder braucht in einer freien und offenen Gesellschaft Zugang zu Wissen und Medien. Die zunehmende Digitalisierung und die Verschmelzung der verschiedenen Medienarten erfordern Einsatz für den Erhalt unserer vor Ort verwurzelten und vielseitigen Medienlandschaft. Dazu gehören lokale und regionale Fernseh- und Radiosender sowie Zeitungen. In diesem Zusammenhang sehen wir auch den Ausbau rundfunkähnlicher Aktivitäten der Staatsregierung über ihre neuen Angebote in den sozialen Medien kritisch. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk erfüllt eine wichtige Funktion in unserer Demokratie. Er muss gestärkt werden. Doch auch Reformen im Sinne der Bürger sind dringend geboten.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Regionale und lokale Fernsehsender bei der HD-Umstellung finanziell fördern**
- **Regionale und lokale Radiosender erhalten – keine Zwangsumstellung auf Digitalradio**
- **Öffentlichen Rundfunk stärken**
- **Auftritte der Staatsregierung in den sozialen Medien drastisch reduzieren**
- **Wirkungsvollere Vertretung der Bürger im Rundfunk- und Medienrat**
- **Überschüsse aus den Rundfunkbeiträgen konsequent zur Gebührensenkung nutzen**
- **Mehrfachbelastungen bei den Rundfunkbeiträgen bei Zweitwohnsitz und mehreren Betriebsstätten sowie Betriebsfahrzeugen abschaffen**

Verbraucher schützen

Wir FREIE WÄHLER setzen auf Sie als gut informierte und mündige Bürger einerseits und die Garantie bester Produktqualität andererseits. Sie müssen ohne großen Aufwand Ihre Verbraucherrechte überblicken können. Wir wollen deshalb einen einfach verständlichen Rechtsrahmen mit transparenten Verfahren und klare, unbürokratische Regelungen für die

Verbraucherrechte schaffen. Dabei legen wir größten Wert darauf, die Bürokratie für Verwaltung und Unternehmen so gering wie möglich zu halten. Der Genuss von in der Region erzeugten Lebensmitteln ist der beste Verbraucherschutz. Genau das wollen wir fördern. Durch kurze Transportwege werden die Risiken langer, internationaler Produktions- und Handelswege gesenkt und Skandale um falsch deklarierte Lebensmittel verhindert. Diese Form des Konsums ist auch besonders klima- und tierschutzfreundlich.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Vollumfängliche Informationsmöglichkeiten für Verbraucher**
- **Möglichst unbürokratische Regelungen**
- **Klare Kennzeichnung von Lebensmitteln**
- **Gesundheitsschädliche Zusatzstoffe von Lebensmitteln verbieten. Verbraucherfreundliche Grenzwerte für Rückstände einführen**
- **Staatliche Kontrollen bei der Lebensmittelüberwachung stärken**
- **Grundlagen gesunder Ernährung in allen Lehrplänen verankern**
- **Bessere Verbraucherinformation**
- **Kurze Lieferketten durch Regionalisierung in Lebensmittelproduktion und Direktvermarktung fördern**
- **Lebensmittellieferketten mit Hilfe neuer Technologien wie Blockchain überwachen**
- **Datenschutzgrundverordnung praktikabler gestalten**

#LebenswerteHeimat

Beste Lebensqualität in Stadt und Land

Unser Bayern ist schön. Doch es gibt Unterschiede zwischen Stadt und Land. Wir wollen hier einen gerechten Ausgleich schaffen. Zu unserem Bayern gehören ein gewachsenes Landschaftsbild, eine intakte Umwelt, unser Brauchtum und unsere Kultur. Die bäuerliche Landwirtschaft ist ein Garant für das Bayern, das wir kennen und lieben und das jedes Jahr Millionen Besucher aus aller Welt zu uns führt. All dies gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. Wir FREIE WÄHLER haben unsere Wurzeln vor Ort in den Kommunen, in Städten und Gemeinden. Wir kennen die Herausforderungen im Freistaat und setzen uns mit all unserer Kraft dafür ein, dass unsere Heimat noch lebenswerter wird.

Gleichwertige Lebensverhältnisse

Wir wollen gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Menschen in ganz Bayern, in Stadt und Land erreichen. Auf unsere Initiative hin wurde das Ziel „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ im Jahr 2013 in die Bayerische Verfassung aufgenommen. Wir setzen uns dafür ein, dass Schulen, Ärzte, Krankenhäuser, Einkaufsmöglichkeiten und kulturelle Einrichtungen wohnortnah vorhanden sind und dass dies auch künftig so bleibt. Grundvoraussetzung hierfür sind attraktive Arbeitsplätze vor Ort. Dafür wollen wir die Infrastruktur überall in Bayern ausbauen und eine gezielte Wirtschaftsförderungspolitik machen. Damit das Gesicht des Freistaats für die kommenden Generationen gewahrt bleibt, wollen wir den landesweit hohen Flächenverbrauch reduzieren.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Gleichwertige Lebensverhältnisse mit Hilfe objektiver Kriterien messen**
- **Periodischer Gleichwertigkeitsbericht der Staatsregierung**
- **Ergebnisse der Enquete-Kommission (Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern) umsetzen**
- **ÖPNV in der Fläche massiv ausbauen und attraktiver gestalten**
- **Landesentwicklungsprogramm komplett neu fassen**
- **Förderprogramm „Junges Wohnen in Bayern“ zur Schaffung attraktiver (Miet-)Wohnungen für junge Menschen in kleinen Ortschaften**
- **Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung ausbauen**
- **Flächenverbrauch reduzieren**
- **Krankenhäuser und Geburtsstationen flächendeckend erhalten**
- **Virtuelle Gesundheitsangebote in strukturschwachen Räumen anbieten**

- **Behördenverlagerungen fortführen**
- **Dezentrale Hochschuleinrichtungen ausbauen**
- **Musikschulen und Kulturprogramm vor Ort fördern**
- **Schnelles Internet auch auf dem Land**

Unsere Land- und Forstwirtschaft stärken

Wir FREIEN WÄHLER stehen zur bäuerlichen Landwirtschaft in Familienhand. Landwirte versorgen die Bevölkerung mit hochwertigen und gesunden Lebensmitteln und erhalten unsere typisch bayerische Kulturlandschaft. Jeder siebte Arbeitsplatz in Bayern hängt an der Land- und Forstwirtschaft. Gerade die Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen: Steigende Auflagen und die zunehmende Mechanisierung machen kleineren Betrieben das Leben schwer, nicht selten geben diese auf. Wir wollen eine Trendwende erreichen. Den Landwirten soll wieder mehr Wertschöpfung aus der Urproduktion, ihrer eigentlichen Tätigkeit, bleiben. Neben der Erzeugung von Lebensmitteln wird deshalb auch deren Vermarktung vor Ort zunehmend wichtiger. Verbraucher und Lebensmitteleinzelhandel müssen besonders für regionale und saisonale Produkte sensibilisiert und die Direktvermarktung gestärkt werden. Für unsere Familienbetriebe brauchen wir Vereinfachungen und einen Abbau von Bürokratie. Mehr als ein Drittel unserer Landesfläche ist Wald. Wir müssen diese wertvolle Ressource schützen und im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung nutzen. Wir setzen uns für eine gleichermaßen ökologisch als auch ökonomisch sinnvolle Nutzung des Waldes in Bayern ein. Auch die bayerische Teichwirtschaft steht vor erheblichen Problemen. Streng geschützte Beutegreifer dezimieren die Fischbestände teilweise bis an die wirtschaftliche Existenzgrenze. Hier setzen wir uns für pragmatische Lösungsansätze ein.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Bäuerliche Landwirtschaft erhalten, anstatt Landwirtschaft in Investorenhand**
- **Höhere Tierwohlstandards fördern und auch finanziell honorieren**
- **Gentechnikfreies Bayern**
- **Regionale Lebensmittel fördern und bewerben**
- **Förderung der stallungsnahen Schlachtung von Tieren, kurze Wege im Sinne des Tierschutzes und der Lebensmittelqualität**
- **Senkung der Auflagen und Vorschriften für Direktvermarktungsbetriebe**
- **Klare Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel**
- **Kein standardmäßiger Einsatz von Antibiotika in der Tierfütterung**
- **Staatliche Zuschüsse für Tierheime und Tierauffangstationen**
- **Lebensmittelverschwendung in Bayern reduzieren**
- **Keine Patente auf Pflanzen und Tiere**

- **Die Förderung von Alternativen zu Tierversuchen in der Forschung**
- **Regional besondere Bewirtschaftungsweisen fördern**
- **Die heimische Eiweißversorgung stärken**
- **Die Bürokratie für Landwirte verringern**
- **Programme zum Schutz von Bienen und der Förderung der Imkerei**
- **Die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik weiterentwickeln und das Zwei-Säulenmodell beibehalten**
- **Ausbildung in der Land- und Ernährungswirtschaft verbessern**
- **Waldbesitzerverbände und Forstdienstleister unterstützen**
- **Waldumbau fördern und Waldbauern unterstützen**
- **Stellenabbau in den staatlichen Forstämtern stoppen**
- **Roh- und Baustoff Holz verstärkt nutzen**
- **Forstschädlinge effektiv bekämpfen**
- **Effektive Managementpläne für große Beutegreifer wie den Wolf**
- **Bewährtes Jagdrecht beibehalten**
- **Keine weiteren Verschärfungen des ohnehin strengen deutschen Waffenrechts**
- **Zukunftsperspektiven für Berufsfischer schaffen**
- **Probleme der Teichwirtschaft lösen**
- **Keine großflächigen Waldstilllegungen**

Umwelt schützen - Klimawandel stoppen

Umweltschutz sichert unsere Lebensgrundlagen. Wir wollen den kooperativen Naturschutz ausbauen. Bei diesem Erfolgsmodell arbeiten Kommunen, Landwirtschaft und Umwelt gemeinsam für den Erhalt von Artenvielfalt und Kulturlandschaft. Die Hauptursache des fortschreitenden Klimawandels ist die Verbrennung der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Erdgas. Hier müssen Lösungen für die Bereiche Elektrizität, Wärme und Verkehr im Sinne der Sektorenkopplung gefunden und die Energiewende inklusive Speichertechnik vorangetrieben werden.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Bayernweites Fracking-Verbot ohne Ausnahmen**
- **Hochwasserschutz mit dezentralen Wasserrückhaltemaßnahmen**
- **Trittsteinkonzepte fördern**
- **Schnellstmöglich aus fossilen Energieträgern aussteigen**
- **Klimaschutz in die Verfassung aufnehmen**
- **Kraft-Wärme-Kopplungslösung massiv fördern und ausbauen**
- **Öffentlichen Nahverkehr und Taxis auf alternative Antriebsarten umstellen**

Nachhaltigen Tourismus fördern

Tourismus und Gastronomie sind wichtige Wirtschaftszweige, die viele Arbeitsplätze in unserer Heimat sichern. Die bayerische Tourismusbranche ist weitgehend mittelständisch geprägt, der Großteil der Leistungen wird von kleinen und mittleren Betrieben erbracht. Wir unterstützen Investitionen in die Tourismusinfrastruktur und die Stärkung der Betriebe. Der mittelständischen Hotellerie und Gastronomie machen zahlreiche neue Auflagen das Leben schwer: Bürokratie bei der Mindestlohndokumentation, immer strengere Brandschutzauflagen, umfangreiche Allergeninformationen, ausufernde Dokumentationspflichten im Hygienebereich. Wir wollen diese Probleme beseitigen, damit die häufig familiengeführten Unternehmen auch weiterhin bestehen und gut wirtschaften können.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Bürokratiestopp: Keine weitere Verschärfung von Vorschriften und Auflagen**
- **Wochenarbeitszeit in der Gastronomie einführen**
- **Einheitlicher Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent für die Gastronomie**
- **Tourismus und Gastronomie in einem Ministerium bündeln**
- **Kritische Überprüfung neuer Brandschutzauflagen**
- **Konzept gegen das Wirtshaussterben im ländlichen Raum**
- **Öffentliche Tourismusinfrastruktur ausbauen**
- **Barrierefreiheit im Tourismus voranbringen**

Kultur und Brauchtum pflegen

Wir pflegen die kulturelle Vielfalt in Bayern und sichern diese für nachfolgende Generationen. Wir wollen Baudenkmäler erhalten und Museen, Theater, Kinos, Orchester, Musikvereine, Bibliotheken, Archive und Vereine fördern. Hier geht nichts ohne unsere Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke. Vor Ort, bei den Bürgern, spielt sich das kulturelle Leben ab. Unser Ansatz ist deshalb: Fördermittel möglichst dezentral und gerecht verteilen, damit sie allen Menschen gleichermaßen zugutekommen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Kulturelle Vielfalt Bayerns sichern**
- **Brauchtum und Dialekte erhalten**
- **Heimatkunde in den Lehrplänen stärken**
- **Kommunen bei ihrem Kulturauftrag unterstützen**
- **Nachwuchs im bayerischen Vereinsleben fördern**
- **Amateurtheater stärker unterstützen**

- **Bayerische Kultur- und Kreativwirtschaft im Bereich Kompetenzentwicklung, Kapitalbeschaffung und Markterschließung unterstützen**
- **Kulturelle Bildung und Teilhabe für die ganze Gesellschaft**

Heimatvertriebene: Tradition bewahren und fördern

In der Nachkriegszeit waren Heimatvertriebene vielerorts die Gründer von FREIE WÄHLER Ortsverbänden in Bayern. Wir wissen deshalb um die Leistungen der Millionen Menschen, die hier eine „neue Heimat“ fanden und dabei halfen, Bayern zu seiner heutigen Stärke zu führen. Das Gedenken an ihre Geschichte und der Erhalt ihrer Traditionen liegen uns besonders am Herzen. Wir verstehen uns als Sprachrohr für die Anliegen der Landsmannschaften in der Politik. Beispielsweise haben wir auf bayerischer Ebene einen entscheidenden Anstoß für die Bemühungen um eine bundesweite Entschädigungsregelung für zivile deutsche Zwangsarbeiter gegeben.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Traditionen bewahren: Politische, kulturelle und soziale Gemeinschaft der Landsmannschaften erhalten und stärker fördern**
- **Zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien ausbauen**
- **Bayerisch-tschechische Schulpartnerschaften verstärken**
- **Stärkere Verankerung von Geschichte, von Flucht und Vertreibung von Heimatvertriebenen und Aussiedlern in bayerischen Lehrplänen**
- **Aussiedler und deutsche Minderheiten im Ausland: Integration erleichtern, Brücken bauen, Kultur und Brauchtum fördern**

#GesundeUmwelt

Umweltschutz ist Selbstschutz

Erhalt und Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen Wasser, Boden, Luft und Klima ist für uns FREIE WÄHLER ein Selbstverständnis. Die Lebensqualität von uns und nachfolgenden Generationen hängt entscheidend davon ab, wie sorgsam wir in einer dichtbesiedelten Kulturlandschaft mit diesen Lebensgrundlagen umgehen. Zukunftsfähigkeit steht für uns vor kurzfristiger Rendite. Rücksichtnahme und Nachhaltigkeit im Hinblick auf Rohstoff- und Flächenverbrauch sichern auch künftigen Generationen sowie der Tier- und Pflanzenwelt die Überlebenschancen. Hans Carl von Carlowitz forderte bereits 1713, dass nur so viel Holz abgeschlagen werden darf, wie wieder nachwächst! Auch abgeholzte Regenwälder zur Erzeugung von Exportsoja verändern das weltweite Klima zu Ungunsten der Menschen. Raubbau an der Natur und Missachtung des Gesundheitsschutzes führt zwangsläufig auch zu volkswirtschaftlichen Rückschlägen und sozialen Verwerfungen. Dies sehen wir im Rückblick auf die eigene Industriegeschichte ebenso wie aktuell in Schwellenländern. Eine Vorreiterrolle Deutschlands, vom Atomausstieg bis zum Verbot giftiger Chemikalien nach dem Vorsorgeprinzip sehen wir als zukunftsweisend an - und sind deshalb auch Gegner von Freihandelsabkommen, welche dieses Prinzip missachten.

Wasser sauber und in öffentlicher Hand

Wasser ist die Lebensgrundlage Nummer eins. In vielen Regionen der Welt führt Wassermangel schon zu Armut und Spannungen. Auch bei uns wird sauberes Wasser zunehmend knapp. Wasserverschwendung und Grundwasserbelastung müssen eingedämmt werden.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Keine Privatisierung der Trinkwasserversorgung**
- **Nein zu Handelsabkommen wie TTIP oder CETA, weil hier die Privatisierung der Trinkwasserversorgung droht**
- **Besserer Schutz des Wassers vor Schadstoffeinträgen aller Art**
- **Anpacken der nächsten Reinigungsstufen in der Abwasserreinigung (Mikroplastik, Hormone, etc.)**
- **Mehr Unterstützung der Kommunen für dezentralen Wasserrückhalt für Grundwasserbildung und Hochwasserschutz**

- **Wo möglich künftig mehr Trennwassersysteme im privaten Haushalt, mehr Regenwasser statt Trinkwasser für die Toilettenspülung!**
- **Vorsorge gegen Gewässerverschmutzung durch Hochwasser (keine ungesicherten Heizöltanks in bekannten Überschwemmungsgebieten)**
- **Unterstützung der Kommunen bei der Sanierung der Wasser- und Abwassernetze**

Luft und Boden schützen

Frischluft ist lebenswichtig, Schadstoffe wie Stickoxide und Feinstaub führen zu zahlreichen Krankheiten. Der Schadstoffausstoß muss reduziert und die „grünen Lungen“ in Form von Bäumen und Bewuchs müssen erhalten und ausgebaut werden. Landwirtschaftlicher Ackerboden geht durch Bebauung unwiederbringlich verloren. Boden muss vor Erosion und Schadstoffbelastung geschützt werden. Die zunehmende Bodenspekulation muss unterbunden werden!

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Nachrüstung (Hard- und Software) der Pkw von betrogenen Autobesitzern (Dieselskandal) auf Kosten der Autoindustrie**
- **Vermeidung von Fahrverboten in Städten durch rechtzeitige Gegenmaßnahmen**
- **Beibehaltung der hohen Standards der Abluftreinigung der Industrie**
- **Keine dritte Startbahn am Flughafen München**
- **Schutz unserer Wälder**
- **Mehr Grün in den Städten statt rigoroser Nachverdichtung und Verbauen von Frischluftschneisen**
- **Sorgsamerer Umgang mit Baugrund und Gewerbeflächen**
- **Mehr kombinierte Nutzung von Baugrund, „in die Höhe statt in die Breite“. Beispiel: Tiefgarage unter Supermarkt, Wohnungen/Büros oben drauf**
- **Aktivierung von Leerstand und Gewerbebrachen**
- **Erosionsmindernde Bodenbewirtschaftung und Anbauverfahren**
- **Sorgsamer, standortangepasster Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Düngung**
- **Bessere Forschung und Schutz der Böden vor giftigen Stoffen in Agrarchemikalien, Fassadenbehandlungen im Siedlungsbereich, Schwermetalleinträgen, Luftschadstoffen**

Gesunde Lebensmittel

Wir wollen, dass die Menschen wieder leichteren Zugang zu frischen Lebensmitteln aus regionaler Erzeugung bekommen. Durch industrielle Weiterverarbeitung, Haltbarmachung und Einsatz von Zusatzstoffen werden vielfach ungesunde Prozesse, beispielsweise Lebensmittelunverträglichkeit und Allergien ausgelöst. Importware hält oftmals die deutschen

Standards der Herstellung und Grenzwerte nicht ein. Die Verbraucher werden getäuscht und verlieren den Überblick.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Klare Kennzeichnung über Herkunft und Produktionsweise der Lebensmittel**
- **Deutlicher Ausbau und Unterstützung der heimischen Direktvermarktung und Spezialitäten**
- **Kampf gegen marktbeherrschende Strukturen in Lebensmitteleinzelhandel, Schlachthofbranche und Lebensmittelindustrie**
- **Erhalt und Wiederaufbau der kleinstrukturierten, verbrauchernahen und mittelständischen Land- und Ernährungswirtschaft**
- **Ausbau der Weidetierhaltung, Weide- und Hofschlachtung. Tierschutz und bessere Fleischqualität durch kurze Wege**
- **Mehr Wertschöpfung für den Erzeuger, Honorierung von Tierschutz- und Umweltstandards**
- **Gesamtkonzepte zur Reduzierung von Antibiotika und genveränderten Futtermitteln**
- **Strenge Kontrolle von Lebens- und Futtermittelimporten, keine laxen Grenzwerte**
- **Mehr Aufklärung und Bildung in Bezug auf gesunde Lebensmittel, auch im Schulunterricht (Unterrichtsfach Alltagskompetenz)**

Energiewende statt Klimawandel

Innerhalb weniger Jahrzehnte verbrauchen wir die in Jahrmillionen aufgebauten fossilen Erdöl-, Erdgas- und Kohlevorräte. Während das Potential erneuerbarer Energien kaum vernünftig genutzt wird, vergeuden wir mit klimaschädlicher Nebenwirkung Rohstoffe, die nachfolgende Generationen für andere Zwecke dringend brauchen werden. Wenngleich der menschliche Einfluss auf den Klimawandel im Detail nicht zu beziffern ist, beeinflusst die Anreicherung der Atmosphäre mit CO₂ aufgrund der fossilen Energien zweifelsohne die Umwelt.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Vernünftige Rahmenbedingungen zum Ausbau der erneuerbaren Energien**
- **Bürgerenergiewende: mehr Wertschöpfung in der Hand von Bürgern und Kommunen anstatt bei Monopolisten**
- **Mittelfristiger Kohleausstieg, kein Rütteln am geplanten Atomausstieg bis 2023**
- **Stärkung regionaler Energieversorgung, nein zu Südlink, SüdostLink**
- **Ausbau der Speichertechnik**
- **Global denken, regional handeln auch im Hinblick auf Energieimporte und die Importe von Lebens- und Futtermitteln, für die Urwälder abgeholzt oder Raubbau betrieben wird**

Tier- und Pflanzenwelt: Schöpfung bewahren!

Als Mensch tragen wir für unsere Mitgeschöpfe, die Tiere und Pflanzen eine besondere Verantwortung. Artenschwund, Insekten- und Bienensterben sind in aller Munde. Eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt ist nicht nur ein Wert an sich, sondern hat auch vielfältige Wechselwirkungen mit uns Menschen. Stimmt der Satz „stirbt die Biene, stirbt der Mensch“, dann ist dringendes Handeln geboten, schon um des eigenen Überlebens willen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Schutz und Verbesserung von Lebensräumen für freilebende Tiere und Pflanzen, auch in Siedlungsgebieten**
- **Bessere Nutzung von „Eh-da-Flächen“ für den Artenschutz**
- **Verbot oder Einschränkung der Anwendung von Insektengiften mit starker Wirkung auf Bienen und Nicht-Zielorganismen**
- **Förderung des Schutzes von Tieren vor Verkehrstod**
- **Keine Patente auf Tiere**
- **Aufklärung und Wissensvermittlung über die artgerechte Haltung von Haustieren**
- **Honorierung von Tierwohlprogrammen in der Landwirtschaft**
- **Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten vor invasiven Arten und Management zum Schutz sensibler Arten vor dominierenden Kulturfolgern**
- **Produktionsintegrierte Maßnahmen für den Artenschutz in der Landwirtschaft aus Mitteln des finanziellen Ausgleichs für Baumaßnahmen**
- **Sanfter Tourismus mit Rücksichtnahme auf Tiere und Lebensräume**
- **Wiederaufforstungen**
- **Förderung von Waldpflegemaßnahmen, Begründung stabiler Mischwälder**

#BesteBildung

Wir setzen Maßstäbe in der Bildungspolitik

Bildungspolitik ist Kernkompetenz der FREIEN WÄHLER: Wir haben für Sie die Studiengebühren abgeschafft und das neunjährige Gymnasium wieder eingeführt. Denn wir sind überzeugt davon, dass gute Bildung Zeit braucht und für alle zugänglich sein muss, unabhängig vom Geldbeutel. Wir stehen zu unserem dreigliedrigen Schulsystem. Mit kleineren Klassen und mehr Lehrern an allen Schularten wollen wir unsere Talente optimal fördern. Bildung stellt für uns mehr als die bloße Vermittlung von Wissen dar. Wir sehen sie als lebenslangen Prozess. Die nächste große Herausforderung in der Bildungspolitik ist die Digitalisierung. Hier haben wir mit #BildungDigital eine umfangreiche Strategie für unsere Kinder und Jugendlichen entwickelt.

Schule: Wohnortnah und fit für die Zukunft

Wir wollen alle Schulen möglichst wohnortnah erhalten und fit für die digitale Zukunft machen. Wir setzen uns für eine stärkere Persönlichkeitsbildung, die Einbeziehung von Alltagskompetenzen und digitaler Bildung im Schulalltag ein. Durch einen stärkeren Praxisbezug soll der Übergang von der Schule in den Beruf besser gelingen. Wir FREIE WÄHLER wollen eigenständige Schulen. Das Kultusministerium muss die Personalplanung professionalisieren, damit sich die massiven Unterrichtsausfälle der letzten Jahre nicht wiederholen. Fehlplanungen dürfen auch nicht dafür verantwortlich sein, dass bestens ausgebildete Lehramtsanwärter in andere Bundesländer abwandern.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- Schulen in guten baulichen Zustand bringen, marode Schulen zügig sanieren, notwendigen Neubau von Schulen vorantreiben
- Bayernweite Ganztagsbetreuung bis zum 14. Lebensjahr in allen Schulen
- Bestandsgarantie für alle Schulstandorte
- Freie Schulen und freie Träger finanziell stärken
- Digitale Bildung von der Grundschule bis ins Studium
- Mehr Kooperation im Schulbereich auf Bundesebene
- Ganztagschule ausbauen
- Dreigliedriges Schulsystem beibehalten
- Durchlässigkeit des Bildungssystems verbessern
- Ausbau der Inklusion an Schulen und Erhalt von Förderschulen
- Ausbau und Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildung für Lehrer

- **Vorausschauende und bedarfsgerechte Lehrerausbildung für eine hohe Übernahmequote der Lehramtsanwärter**
- **Mehr Sportunterricht**
- **Festanstellungen statt Zeitarbeitsverträge**
- **Erhöhung der Einstiegsgehälter von Grund- und Mittelschullehrern**
- **Schulfach „Alltagskompetenz“ einführen**

#BildungDigital

Unsere Kinder werden im digitalen Zeitalter leben. Dazu muss unser Nachwuchs den Umgang mit Technik ebenso erlernen wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Digitale Fertigkeiten und Medienkompetenz sind heute schon die Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe und Beschäftigungsfähigkeit. Unseren Schulen und Hochschulen kommt eine besondere Rolle bei der Vermittlung eines verantwortungsvollen Umgangs mit den digitalen Medien zu. Wir wollen mehr in die Medien- und IT-Ausbildung an unseren Bildungseinrichtungen investieren. Unsere Strategie #BildungDigital liefert Antworten auf Fragen zur Ausstattung unserer Schulen und Hochschulen sowie zur Aus- und Weiterbildung für die Lehrenden.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Digitale Bildung als verpflichtender Bestandteil der Lehrerbildung**
- **Digitale Lernformate in Schulen und Hochschulen nachhaltig etablieren**
- **Verpflichtender Unterricht von Informations- und Kommunikationstechnologie an weiterführenden Schulen**
- **Förderprogramm für die IT-Ausstattung: Mehr Whiteboards und Tablets in Klassenzimmern**
- **Glasfaserinternet für alle Schulen und Hochschulen**
- **Digitale Berufsausbildung ausbauen**
- **Digitale Weiterbildungsstrategie für das lebenslange Lernen**
- **Studien- und Prüfungskonzepte für die Anforderungen des digitalen Arbeitsmarktes optimieren**
- **Offene Online-Hochschulkurse für alle bayerischen Bürger**

Attraktive Berufsausbildung

Wir stehen für die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Berufsschulen stehen vor großen Herausforderungen wie zunehmender Digitalisierung und zurückgehender Ausbildungszahlen. Wir wollen gewährleisten, dass möglichst alle Auszubildenden wohnortnah in die Berufsschule gehen können und sie optimal ausgebildet werden. Dafür brauchen die beruflichen Schulen die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Verpflichtendes Betriebspraktikum für alle Schularten**
- **Studien- und Berufsberater systematisch weiterqualifizieren**
- **Maßnahmen zur Berufsorientierung an Schulen, vor allem an Gymnasien ausbauen**
- **Sicherstellung der Lehrerversorgung durch Ausbau der Stammllehrerschaft und Aufbau einer integrierten Lehrerreserve**
- **Staatliche Imagekampagne für die duale Ausbildung**
- **Übergänge zwischen akademischer und beruflicher Bildung optimieren**
- **Berufliche Abschlüsse an Hochschulen anerkennen**
- **Inklusion und Integration an beruflichen Schulen verbessern**
- **Berufsschulen aufwerten und besser ausstatten**

Hochschulen: International und digital

Nach der Abschaffung der Studiengebühren durch uns FREIE WÄHLER stehen die bayerischen Hochschulen vor neuen Herausforderungen. Die Studentenzahlen steigen, die Digitalisierung im Bildungsbereich schreitet voran und die Unis werden immer internationaler. Vor diesem Hintergrund werden wir unser Hochschulsystem zukunftssicher weiterentwickeln. Eine Absenkung des Niveaus von Studienabschlüssen lehnen wir ab. Die Exzellenzinitiative wollen wir in eine langfristig angelegte Strategie überführen. Ein wichtiges Anliegen sind uns unbefristete Anstellungen und faire Bezahlung von Mitarbeitern in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Mehr Geld für mehr Studenten: BAföG an die Lebenswirklichkeit anpassen**
- **Masterstudium für jeden Bachelor-Absolventen ermöglichen**
- **Diplomstudiengänge wieder einführen**
- **Grundfinanzierung der Hochschulen erhöhen**
- **Bezahlung des Lehrpersonals im akademischen Mittelbau verbessern**
- **Festanstellungen statt Zeitverträge**
- **Deutlicher Ausbau digitaler Lehr-, Lern- und Forschungsformate**
- **Mehr bezahlbarer Wohnraum für Studierende**
- **Ausbau von Teilzeitstudiengängen und berufsbegleitenden Studiengängen ohne Studiengebühren**
- **Flexiblere Anerkennung von Studienleistungen**
- **Lehrbeauftragte stärken**

Lebenslang Lernen

Unsere Gesellschaft befindet sich im permanenten Wandel. Entsprechend schnell verändern sich die Anforderungen in Beruf und Alltag. Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger. Wir wollen das System der Erwachsenenbildung weiterentwickeln. Durch ein flächendeckendes Angebot von Lernräumen in ganz Bayern werden wir gleichwertige Weiterbildungschancen schaffen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Erwachsenenbildung als zentrales Element unserer Bildungslandschaft stärken**
- **Wohnortnahe und bedarfsorientierte Erwachsenenbildungsangebote schaffen**
- **Erwachsenenbildungsförderungsgesetz novellieren**
- **Fördermittel für die Erwachsenenbildung erhöhen**

Sport in Schule und Verein fördern

Wir FREIE WÄHLER wollen optimale Bedingungen für Breiten- und Leistungssport in allen Regionen Bayerns schaffen und erhalten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind moderne öffentliche Sportstätten und Schwimmbäder. Hier brauchen die Kommunen Unterstützung in Form höherer staatlicher Zuschüsse. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die qualitative Weiterentwicklung des Schulsports. Mehr denn je sind Bewegung, Spiel und Sport an Bayerns Schulen wichtig für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder. Zusätzlich werden Persönlichkeitskompetenzen, Disziplin, Verantwortungsbereitschaft, Kooperationsfähigkeit und Wertebewusstsein vermittelt.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Erhalt und Neubau von Sportstätten und Schwimmbädern**
- **Vereinssport als wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort fördern**
- **Sport im Unterricht und als Freizeitangebot an Schulen stärken**
- **Mehr Bewegung im Klassenzimmer**
- **Stärkere Zusammenarbeit von Schule und Sportvereinen vor allem bei Ganztagsbetreuungsangeboten, stärkere Nutzung von Schulsportanlagen durch Vereine**
- **Alle Grundschul Kinder in Bayern müssen sicher schwimmen lernen**

#StarkerStaat

Unser Staat muss für seine Bürger da sein

Wir FREIE WÄHLER wollen starke Gemeinden, Städte und Landkreise in einem handlungsfähigen Staat. Öffentliche Aufgaben müssen möglichst von den unteren Ebenen wahrgenommen werden, um Entscheidungen so nahe wie möglich bei den Bürgern und für die Bürger zu treffen. Das ist für uns gelebte Subsidiarität. Bund und Europa sollen sich nur um die Aufgaben kümmern, die sie tatsächlich besser verwirklichen können. Die größten Herausforderungen der nächsten Jahre sehen wir bei der inneren Sicherheit, der Steuerung der Zuwanderung und der Finanzausstattung der Kommunen. Besonders wichtig ist es für uns aber auch, mehr Möglichkeiten für Bürgerbeteiligung zu schaffen und die direkte Demokratie ausbauen, um die Mitsprache der Bürger zu verbessern.

Sicherheit zuerst

Die Anschläge in Ansbach, Würzburg, München, Georgensgmünd und Berlin haben gezeigt, dass sich die Sicherheitslage in Deutschland und auch in Bayern verändert hat. Das Phänomen des Terrors ist in unserem Land angekommen. Bayerns Bürger müssen stärker denn je vor Kriminalität und Terror geschützt werden. Wir FREIE WÄHLER setzen dabei vor allem auf konsequente Anwendung und den gründlichen Vollzug geltenden Rechts. Wir sorgen für eine angemessene Balance zwischen Ihrer bürgerlichen Freiheit und der inneren Sicherheit. Wir wollen technisch-organisatorische Maßnahmen gegen neue Bedrohungslagen weiterentwickeln und die Rahmenbedingungen für die bayerischen Rettungs- und Sicherheitskräfte verbessern. Dies erfordert zusätzliche personelle Ressourcen und eine grundlegende Modernisierung der Ausstattung.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Kontrollen an Bayerns Grenzen aufrechterhalten**
- **Einbruchs- und Schleuserkriminalität bekämpfen: Schleierfahndung intensivieren**
- **Unterstützung des Aufbaus eines zuverlässigen europäischen Grenzschutzes**
- **Konsequentes Vorgehen gegen Gefährder und Reichsbürger**
- **Projekte gegen rechten, linken und religiösen Extremismus fördern**
- **Intelligente Videoüberwachung: Minimaler Eingriff – maximale Erkenntnis**
- **300 zusätzliche Stellen für die Mobile Reserve der bayerischen Polizei**
- **Null Toleranz gegenüber Gaffern: Auch Notärzte dürfen Platzverweise erteilen**

- **Fan-Projekte mit vier Vollzeitstellen (1./2. Liga) fördern: Dialog und Prävention statt Gewalt im Sport**
- **Ausrüstung modernisieren: Digitalfunkgerät für jeden Polizisten**
- **Bei der Polizei dezentrale Fahrzeuge mit höchster Schutzkategorie bereithalten**

Einwanderung steuern

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine ideologiefreie Auseinandersetzung mit den Themen Asyl, Integration und Migration. Das Asylrecht für individuell politisch Verfolgte steht für uns nicht zur Diskussion. Der Schutz für Kriegsflüchtlinge gilt für die Dauer der kriegerischen Handlungen in ihrer Heimat. Damit das System nicht ausgenutzt wird, brauchen wir aber auch eine konsequentere Rückführungspraxis für Menschen ohne Aufenthaltsrecht. Die illegale Zuwanderung nach Bayern muss durch Grenzkontrollen unterbunden werden. Diejenigen Einwanderer, die wir bei uns aufnehmen, müssen die Chance, aber auch den Willen haben, sich gut integrieren zu können. Die Kosten dafür dürfen nicht auf unsere Städte und Gemeinden abgewälzt werden. Wir wollen sie dabei bestmöglich unterstützen.

Das wollen wir erreichen:

- **Einwanderungsgesetz nach Qualifikation nach kanadischem und australischem Vorbild**
- **Sozialleistungen für Einwanderer frühestens nach fünf Jahren in Deutschland**
- **Familiennachzug für Asylbewerber *deutlich* begrenzen**
- **Asylverfahren beschleunigen: Ausreichend Asylrichter für Bayern**
- **Einzelfallprüfung statt genereller Entscheidungen bei Asylverfahren**
- **Rückkehrhilfen vor Abschiebungen, bessere Zusammenarbeit mit Herkunftsländern**
- **Abschiebungen konsequent durchführen**
- **Kein Familiennachzug ehemaliger Gefährder**
- **Sicherheitslage in Bürgerkriegsländern regelmäßig überprüfen**
- **Sachleistungen vor Geldleistungen für Asylbewerber**
- **Leistungen für nicht integrationswillige Flüchtlinge kürzen**
- **Zuwanderer mit Bleiberecht schneller in Arbeit bringen**

Solider Staatshaushalt

Die Schulden von heute müssen unsere Kinder zurückzahlen. Deshalb ist es unsere Pflicht, sparsam und verantwortungsvoll mit Ihrem uns anvertrauten Geld umzugehen. Wir FREIE WÄHLER zeigen Tag für Tag in zahlreichen Gemeinden, Städten und Landkreisen in ganz Bayern, dass dies möglich ist. Eine nachhaltige Haushaltsführung schafft wichtige Spielräume für Investitionen in unser aller Zukunft, in Schulen, Straßen und öffentliche Einrichtungen. Wir sorgen dafür, dass Ihr hart erarbeitetes Steuergeld sinnvoll verwendet wird und es Ihnen überall in Bayern gut geht.

Das wollen wir erreichen:

- **Ausgeglichene Staatshaushalt beibehalten**
- **Vollständiger Schuldenabbau bis 2030**
- **Erhöhung der Investitionsquote im Staatshaushalt**
- **Erfolg belohnen statt reiner Umverteilung: Anreizbasierte Gestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen**
- **Sorgsamer Umgang mit Steuergeldern, Handlungsträger stärker in die Verantwortung nehmen**
- **Obersten Rechnungshof bei der Überprüfung der Staatsausgaben stärken**
- **Sparen muss sich wieder lohnen: Nullzinspolitik der EZB beenden**
- **Bargeld erhalten**
- **Vorsicht bei milliardenschweren Großprojekten**
- **Verkauf von Staatsbeteiligungen und Zugriff auf Rücklagen zu Wahlkampfzwecken unterbinden**

Kommunen stärken

Wir FREIE WÄHLER sind eine Graswurzelbewegung aus Bayerns Städten und Gemeinden. Hier übernehmen wir seit der Nachkriegszeit flächendeckend Verantwortung. Wir kennen Ihre Probleme vor Ort und ringen im Bayerischen Landtag um deren Lösung. Der Erhalt und die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung ist uns ein wichtiges Ziel. Dazu zählt auch der Schutz der Daseinsvorsorge wie u.a. die Trinkwasserversorgung in öffentlicher Hand. Das gilt es zu sichern. Das kommunale Straßennetz ist für jeden da, nicht nur für den Anlieger. Deshalb haben wir mit unserem Volksbegehren den Anstoß für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gegeben. Es braucht grundsätzlich eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen, damit sie ihre Aufgaben in bester Qualität erfüllen können.

Das wollen wir erreichen:

- **Wasserversorgung zu 100 Prozent in kommunaler Hand behalten**
- **Handlungsfähige Kommunen: 15 Prozent statt 12,75 Prozent vom gemeinsamen Steuerverbund mit Bund und Ländern**
- **Interkommunale Zusammenarbeit stärken**
- **Mehr Geld für Flächengemeinden mit vielen Ortsteilen bei staatlichen Zuweisungen**
- **Wer anschafft, muss auch zahlen: Strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips**
- **Staatliche Zuschüsse für die Sanierung von Wasser- und Abwasserkanälen**
- **Bessere Unterstützung der Kommunen beim Breitbandausbau**
- **Jährlich 150 Mio. Euro Kompensation für die Strabs**
- **Kommunale Schwimmbäder erhalten: Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 25 Mio. Euro**

- **Städte und Gemeinden unterstützen, die durch die Bundeswehrreform oder den Abzug von US-Truppen in strukturelle Schwierigkeiten geraten**
- **Vergaberecht vereinfachen und kommunalfreundlicher gestalten**

Leistungsfähige Verwaltung

Eine starke und effiziente Verwaltung dient nicht nur Ihnen, unseren Bürgern. Sie ist auch ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft. Wir brauchen motivierte, bestens ausgebildete Beamte und Angestellte und gut ausgestattete Behörden. Der öffentliche Dienst muss wieder attraktiv werden. Die Spar- und Kürzungsorgien der Vergangenheit wollen wir beenden. Wir bekennen uns zum Berufsbeamtentum, zum Alimentationsprinzip und den Beamtenpensionen. Gleichzeitig wollen wir Staatsaufgaben kritisch hinterfragen und unnötige Bürokratie abbauen.

Das wollen wir erreichen:

- **Attraktivitätsoffensive des öffentlichen Diensts u.a. für IT-Fachkräfte**
- **Verdopplung der Ballungsraumzulage**
- **Flexible Arbeitszeitgestaltung und Freistellmöglichkeiten auch für ehrenamtliches Engagement der Beamten schaffen**
- **„Behördensatelliten“ – flexible Büroarbeitsplätze in der Fläche**
- **Pensionsrücklagen für Beamte nachhaltig schaffen in einem Pensionsfonds**
- **Erhalt und Ausbau wichtiger Behörden überall in Bayern**
- **Keine weitere Privatisierung hoheitlicher Aufgaben**
- **Größtmögliche Transparenz für den Bürger**
- **Schluss mit Wiederbesetzungssperren**
- **Staatliche Personalausstattung an den Landratsämtern/Kreisverwaltungsbehörden**
- **an die Aufgaben anpassen**

Moderne Justiz

Wir FREIE WÄHLER stehen für einen starken Rechtsstaat, den Schutz der Rechtsordnung und die Wahrung der Rechte des Einzelnen. Wir wollen für Sie eine effektive Rechtsprechung und einen zügigen Vollzug sicherstellen sowie den Opferschutz verbessern. Um Ihr Vertrauen in die Justiz zu erhalten wollen wir mehr Bürgernähe und Serviceorientierung in der Justiz erreichen.

Das wollen wir erreichen:

- **Weisungsrecht der Justizminister abschaffen**
- **Unabhängigkeit und Selbständigkeit der Justiz fördern: Stellen in der Justiz öffentlich ausschreiben**
- **Beteiligungsrechte der Personalvertretungen stärken**

- **Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit**
- **Justizstandorte flächendeckend erhalten und ausbauen**
- **375 zusätzliche Stellen für Richter, Staatsanwälte, Justizvollzugsbeamte und Angestellte für Gerichte, Staatsanwaltschaften und JVA**s
- **Mehr Bürgernähe und Serviceorientierung durch E-Justice und Bürgerservice in der Justiz**

Bayern in Europa stärken

Viele bayerische Gesetze und Verordnungen haben ihren Ursprung in Europa. Deswegen wollen wir in Ihrem Interesse so früh wie möglich Einfluss auf politische Entscheidungen in Brüssel nehmen. Europa muss für Sie transparenter werden. Jedes relevante EU-Dokument muss es deshalb in deutscher Sprache geben. „Rettungsschirme“ und Eurobonds lehnen wir ab. Wir sind die einzige Partei im Bayerischen Landtag, die eine europäische Haftungsunion weiterhin konsequent ablehnt. Freihandelsabkommen zwischen der EU und Drittstaaten stellen wir uns entgegen, wenn durch sie Paralleljustiz durch private Schiedsgerichte, eine Liberalisierung der Daseinsvorsorge oder eine Absenkung unserer Standards zu befürchten sind.

Das wollen wir erreichen:

- **Früheres Einwirken Bayerns auf den EU-Gesetzgebungsprozess**
- **Bayerns Stimme im Europäischen Ausschuss der Regionen stärken**
- **Europa auf den Gebieten der Wirtschafts- und Sicherheitspolitik stärken**
- **Volksentscheide über künftige Kompetenzabgaben an die EU**
- **Die deutsche Sprache in Europa stärken**
- **EU-Beitritt der Türkei verhindern**
- **Rückkehr zum Grundsatz „Jedes Land haftet für seine Schulden selbst“**
- **EU-Steuern verhindern**
- **Europäische Einlagensicherung für regional tätige Bankinstitute verhindern**
- **Ausbau des bayerischen Engagements bei der Fluchtursachenbekämpfung**

Bundeswehr gehört zu Bayern

In Bayern leben und arbeiten tausende Soldaten, Reservisten und zivile Mitarbeiter der Bundeswehr. Viele Bürger leisten großes ehrenamtliches Engagement in den Reservisten-, Soldaten- und Traditionsverbänden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und verdienen unsere Anerkennung. Wir wollen in Bayern auch zukünftig eine starke Bundeswehr. Neue Bedrohungslagen wie Terror, Cyber-Krieg und neue Herausforderungen aufgrund der sich verändernden weltweiten Sicherheitsarchitektur erfordern beste Rahmenbedingungen für unsere Truppe. Die Bundeswehr gehört in die Mitte der

Gesellschaft. Wir unterstützen öffentliche Gelöbnisse und Vereidigungen und stehen für eine bessere Wertschätzung der Veteranen.

Das wollen wir erreichen:

- **Erhalt der bayerischen Standorte und Truppenübungsplätze**
- **Bundeswehr nicht als Hilfspolizei im Innern missbrauchen**
- **Möglichkeit des Bundeswehreinsatzes bei Katastrophen/Terror beibehalten**
- **Potential der Reservisten besser einbinden**
- **Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr aus der Mitte der Gesellschaft unterstützen**
- **Folgen der Bundeswehrreform für Bedienstete, Beschäftigte und die Standortkommunen abmildern**
- **Unterstützung der sicherheitspolitischen Bildungsarbeit und Integration der Soldaten in der Gesellschaft**
- **Sicherung des Aerospace- und Verteidigungssektors in Bayern**
- **Unterstützung zivil-militärischer Kooperationen in Bayern**

#SozialeSicherheit

Wer Leistung bringt, muss abgesichert sein

Bayern lebt von Bürgern, die jeden Tag ihr Bestes geben in Familie, Beruf oder Ehrenamt. Doch es gibt auch schwierige Zeiten im Leben. Etwa wenn Sie selbst krank sind oder Angehörige Ihre Hilfe brauchen. Wenn Sie Ihre Arbeit verlieren und die Suche nach einer neuen Arbeit etwas länger dauert. Für diese Zeiten ist ein gut aufgestelltes Sozialsystem enorm wichtig. Und es gibt Menschen, die immer auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Wir FREIE WÄHLER wollen, dass Sie im Normalfall aus eigener Kraft gut leben können. Wenn Sie es aber nicht alleine schaffen, setzen wir uns für Ihre soziale Absicherung ein. Damit unser Sozialsystem nicht überlastet wird, müssen wir Fehlanreize und ein Ausnutzen des Systems unterbinden.

Wohnungsnot bekämpfen

Für viele von uns ist Wohnen zum Luxusgut geworden. In Ballungsräumen und Universitätsstädten geben Sie einen Großteil Ihres Einkommens allein für die Miete aus. Hier treibt die ungebrochene Nachfrage die Preise ebenso in die Höhe wie die Nullzinspolitik, die Wohnraum zu einer attraktiven Kapitalanlage macht. Ein Eigenheim ist unter diesen Umständen für Normalverdiener vielerorts nicht mehr zu finanzieren. Das wollen wir ändern – für Sie und Ihre Familien. Denn ein Dach über dem Kopf ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Deshalb muss hier der Staat gegensteuern, um die Spekulation einzudämmen und den Wohnungsbau anzukurbeln. Der Siedlungsdruck auf die Städte muss durch mehr Arbeitsplätze und Wohnungen auf dem Land abgemildert werden. Die sinnvolle Nachnutzung bestehender Gebäude im Außenbereich muss erleichtert werden.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **500.000 Euro Grunderwerbsteuer-Freibetrag für eine Familie mit zwei Kindern**
- **Grunderwerbsteuer für den sozialen Wohnungsbau streichen**
- **Staatlichen Zuschuss für den sozialen Wohnungsbau von 300 auf 750 Euro/m² erhöhen**
- **Baukindergeld in Höhe von 2.000 Euro für die Dauer von 10 Jahren einführen**
- **Höhere Abschreibungsmöglichkeiten im Wohnungsbau schaffen**
- **Mehr Berechtigte für geförderten Wohnraum: Einkommensgrenzen erhöhen**
- **Immobilienverkauf an Nicht-EU-Ausländer nach Schweizer Modell beschränken**
- **Bestandssanierungen in Ortskernen durch hohe Sonderabschreibung fördern**

- **Steuerfreie Entnahme von Bauland aus dem Betriebsvermögen für Landwirte, die Mietwohnraum schaffen**
- **Einheimischenmodelle erhalten und ausbauen**
- **Aufstockungen von Bestandsgebäuden erleichtern**
- **Förderung des Lehrlings- und Werkwohnungsbaus**
- **Preistreibende Mietrechtsverschärfungen verhindern**
- **Bessere Verkehrsbedingungen für Pendler**
- **Verstärkter Wohnungsbau auf dem Land, flächensparend**

Gute Arbeit, gute Bezahlung

Ihre gute Arbeit muss gut bezahlt werden. Jeder, der Vollzeit arbeitet, muss ohne staatliche Hilfen leben können. A-typische Beschäftigungsverhältnisse wie Leih- und Zeitarbeit sowie befristete Verträge sollen die Ausnahme werden. Darüber hinaus treten wir für eine Flexibilisierung der Arbeitszeit in speziellen Teilbereichen wie im Hotel- und Gaststättengewerbe ein, wenn dies von den dort Tätigen gewünscht wird. Denn die Regelungen in diesen Bereichen sind in der Praxis nicht mehr handhabbar.

Das wollen wir erreichen:

- **A-typische Beschäftigungsverhältnisse eindämmen**
- **Ganzheitlichen Betreuungsansatz bei der Arbeitsmarktintegration anwenden**
- **Teilzeitberufsausbildung ausbauen**
- **Praktika fair entlohnen**
- **Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern beseitigen**
- **Gleiche Bezahlung für Leiharbeiter und Stammebelegschaft**
- **Landesaufträge nur an Unternehmen mit Tariflohn**
- **EU-Überlassungsregelungen für ausländische Arbeitnehmer auf den Prüfstand stellen**

Lebensleistung muss sich lohnen

Fleiß und Einsatzbereitschaft muss in unserer Gesellschaft wieder stärker belohnt werden. Gerade die breite Mittelschicht wollen wir deshalb deutlich entlasten. Wer sein Leben lang spart und für seinen Ruhestand vorsorgt, darf nicht der Dumme sein. Langzeitarbeitslosigkeit stellt eine große Herausforderung für die Betroffenen dar. Für sie ist es häufig schwer, sich wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Deshalb ist es ein wichtiges Ziel von uns, Langzeitarbeitslose unabhängig von ihrem Alter wieder echte Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu geben.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Steuererleichterung durch Abschaffung der kalten Progression**

- **Erarbeitetes Eigentum steuerfrei weitergeben: Erbschaft- und Schenkungsteuer abschaffen**
- **Schluss mit der Besteuerung von Renten**
- **Wiedereinführung der Vermögensteuer verhindern**
- **Flächendeckendes Programm zur beruflichen Integration und Aktivierung von Langzeitarbeitslosen**
- **Landesprogramm für Fachpersonal bei den Kommunen zur gezielten Arbeitsplatzanbahnung und Qualifizierung für Langzeitarbeitslose**
- **Modell der „Optionskommune“ zur Vermittlung von Langzeitarbeitslosen flächendeckend ermöglichen**

Gesundheit und Pflege vor Ort

Wir wollen, dass Krankenhäuser, Haus- und Fachärzte, Apotheken, Pflegeeinrichtungen und Hebammen flächendeckend und wohnortnah für Sie zur Verfügung stehen. Es darf zu keinen weiteren Krankenhausschließungen kommen! Dazu müssen wir die Finanzierung der Einrichtungen und die Bedingungen für das Personal verbessern. Wir schaffen Anreize für junge Ärzte, sich auch abseits der Metropolen niederzulassen. Im Bereich der Pflege sollen Sie selbst entscheiden dürfen, ob Sie in den eigenen vier Wänden alt werden möchten, ob Sie die Unterstützung eines Pflegedienstes in Anspruch nehmen, in einer Wohngruppe leben wollen, ein Pflegeheim vorziehen oder alternative Wohnformen bevorzugen. Hierzu wollen wir die Rahmenbedingungen für pflegende Angehörige verbessern und generationenübergreifende Wohnformen und Betreuungsnetzwerke ausbauen sowie ausreichende Kurzzeitpflegeplätze.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Erhalt aller kommunalen Krankenhäuser**
- **Keine Schließungen von Notaufnahmen**
- **Keine weitere Privatisierung von bestehenden Krankenhäusern**
- **Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung**
- **Unabhängige Pflegeberatung flächendeckend ausbauen**
- **Erhöhung des Landarztstipendiums von 600 auf 1000 Euro**
- **Schulgelder für Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden abschaffen**
- **Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter besser unterstützen**
- **„Soziale Gesundheitsversicherung“ einführen**
- **Zurück zu mehr leistungsbezogener Bezahlung von Ärzten und medizinischen Berufen - Nein zu "fallpauschaler" Bezahlung"**
- **Bayerische Pflegekammer einrichten**
- **Ausbau von Tages- und Nachtstätten für Senioren**
- **Besserer Personalschlüssel in Pflegeeinrichtungen, auch nachts**
- **Numerus Clausus beim Medizinstudium grundlegend reformieren**

- **Moratorium für die nächsten fünf Jahre zum Erhalt der kleinen Krankenhäuser**
- **Sonderfinanzierungsprogramm des Freistaates Bayern zum Erhalt kleiner Krankenhäuser schaffen**
- **Mehr Ärzte für Bayern**

Selbstbestimmt älter werden

Das solidarische Miteinander von Jung und Alt sowie der Dialog zwischen den Generationen sind Grundvoraussetzung für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Wir wollen erreichen, dass die Älteren unter uns auch künftig ein selbstbestimmtes Leben führen können. Altersarmut und soziale Vereinsamung wollen wir bekämpfen. Die immer noch bestehenden Barrieren im öffentlichen Raum für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen müssen zügig abgebaut werden. „Wohnen für Hilfe“ muss gestärkt werden.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Herausnahme versicherungsfremder Leistungen aus dem Rentensystem**
- **Mütterrente: Volle Anrechnung von vor 1992 geborenen Kindern**
- **Rentenniveau erhalten und steuerfinanziert wieder auf 55 Prozent steigern**
- **Rentenversicherungsbeiträge von maximal 20 Prozent**
- **Abschlagsfreier Renteneintritt nach 40 Beitragsjahren**
- **Ausbau von Mehrgenerationenhäusern**
- **Generationenfreundliches Einkaufen fördern und unterstützen**
- **Rentengerechtigkeit für deutsche Spätaussiedler**

Inklusion leben

Alle Menschen im Freistaat haben das Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Hier darf eine Behinderung keine Rolle spielen. Jeder muss gleichberechtigten Zugang zu einer Ausbildung und zum Arbeitsmarkt haben. Insbesondere im Bereich der Bildung wollen wir allen Menschen in Bayern den Zugang zu qualitativ hochwertigen Angeboten ermöglichen. Jeder muss seine Fähigkeiten in vollem Umfang entfalten können, unabhängig von besonderen Lernvoraussetzungen. Wir erhalten Förderschulen, wo dies im Interesse der Kinder liegt. Zugleich erhöhen wir den Inklusionsanteil, also die Zahl von Schülern mit Unterstützungsbedarf an Regelschulen. Dazu brauchen Bayerns Schulen zusätzliche Lehrerstellen und entsprechende Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Barrierefreier Ausbau aller Bahnhalte in Bayern**
- **Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit zur Unterstützung der Kommunen und der Wirtschaft**
- **Einschränkungen beim Wahlrecht für Menschen mit Behinderung beseitigen**

- **Verpflichtende Fördermaßnahmen für den öffentlichen Bereich, der alle Arten von Behinderungen einschließt**
- **Höhere Durchlässigkeit zwischen Förder- und Regelschulen**
- **Zusätzliche Lehrerstellen für Inklusionsklassen an Regelschulen**
- **Inklusion als Pflichtbestandteil der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften aller Schularten**
- **Studienplatzkapazitäten im Fachbereich Sonderpädagogik ausweiten**
- **Pädagogisches Rahmenkonzept für inklusive Bildung gestalten**
- **Inklusive Berufsausbildung und Teilqualifizierung ausbauen**

#SpitzenWirtschaft

Unsere Wirtschaft braucht die besten Bedingungen

Wachstum mit Augenmaß – das ist der Kern unserer Wirtschaftspolitik. Damit ist für uns vor allem qualitatives Wachstum gemeint: Wachstum, das Vorteile für uns Bürger und unsere Unternehmen bietet. Bayern hat weltbekannte Marken und einen starken Mittelstand. Wir FREIE WÄHLER wollen die besten Voraussetzungen schaffen, damit sie sich erfolgreich im nationalen und internationalen Wettbewerb behaupten können. Wir müssen die Infrastruktur ausbauen, die Energieversorgung sicher und bezahlbar halten, die Unternehmen maßvoll besteuern und die Bürokratie massiv abbauen. Der Standort Bayern muss seine Position im internationalen Wettbewerb weiter ausbauen.

Wettbewerbsfähig bleiben

Bayern hat eine erfolgreiche Wirtschaft. Damit das auch weiterhin so bleibt, müssen wir unsere Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Forschung weiter verstärken. Eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre ist der flächendeckende Ausbau unserer digitalen Infrastruktur, damit die enormen Potentiale der Digitalisierung auch im ländlichen Raum gehoben werden können. Die Wirtschafts- und Technologieförderung wollen wir reformieren. Über 300 verschiedene Förderprogramme sind unübersichtlich und ineffizient. Unsere Förderpolitik muss zudem mittelstandsfreundlicher werden. Um die optimale Finanzierung von Unternehmen jeder Größenklasse sicherzustellen, muss das bewährte bayerische Drei-Säulen-System bei unseren Banken erhalten werden.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- Bis 2023 soll jedes Unternehmen einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss haben
- Bis 2023 soll es in Bayern eine flächendeckend 5G-Mobilfunkversorgung geben
- Eine moderne und ganzheitliche Innovationspolitik
- Beratung und Förderung bei der Wirtschaftsförderung künftig aus einer Hand
- Zeitgemäße Erfolgskontrolle bei der Wirtschaftsförderung
- Sparkassen und Genossenschaftsbanken erhalten und stärken
- Digitale E-Governmentangebote für Unternehmen ausbauen
- Aktualisierung des Bayerischen Rohstoffbericht aus dem Jahr 2002
- Internationale Rohstoffpartnerschaften ausbauen
- Verkehrserschließung des Bayerischen Chemiedreiecks
- Außenwirtschaftsförderung mit ausreichenden Finanzmitteln ausstatten
- Bayerisches Messebeteiligungsprogramm für neue Absatzmärkte ausbauen

- **Netz bayerischer Auslandsrepräsentanzen erweitern**

Starker Mittelstand - starkes Handwerk

Unsere mittelständischen Unternehmen und unsere Handwerksbetriebe sind tragende Säulen der bayerischen Wirtschaft. Die Wirtschafts- und Finanzkrise von 2009 hat gezeigt: Während große Unternehmen tausende Arbeitnehmer entlassen haben, standen die meisten Mittelständler die Flaute mit ihren Mitarbeitern durch. Das zahlte sich im folgenden Aufschwung doppelt aus, da die Unternehmen die neuen Aufträge rasch abarbeiten konnten. Insgesamt ging Bayern gestärkt aus der Finanzkrise hervor. Handwerk und Mittelstand haben andere Ansprüche als Weltkonzerne und benötigen andere Voraussetzungen. Der Zugang zu Fachkräften, Kapital und Förderprogrammen ist schwieriger als für große Unternehmen. Wir wollen deshalb die bayerische Wirtschaftspolitik stärker auf den Mittelstand ausrichten, z.B. in der Wirtschafts- und Forschungsförderung. Wir sagen Nein zu den Handelsabkommen TTIP, CETA, TiSA und JEFTA.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Erhalt der Meisterpflicht**
- **Meisterpflicht bei Berufen wie Fliesenlegern wieder einführen**
- **Duale Berufsausbildung aufwerten: Volle Vergleichbarkeit mit Hochschulabschlüssen**
- **Bildungsgutscheine von 2.000 Euro für die Meisterausbildung**
- **Steuerliche Entlastung des Mittelstands**
- **Steuerliche Förderung von Mittelständlern bei Forschung und Entwicklung**
- **Höhere Eigenkapitalanforderungen bei Kreditinstituten verhindern**
- **Regionalbanken erhalten: Kreditversorgung für den Mittelstand sichern**
- **Planungssicherheit für Unternehmer bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche von Asylbewerbern**
- **Unternehmensgründungen digital und an einem Tag ermöglichen**
- **Bessere Berücksichtigung von Start-ups bei öffentlichen Ausschreibungen**

Freie Berufe schützen

Freie Berufe erbringen ihre Leistungen persönlich, eigenverantwortlich und unabhängig. Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Architekten, Ingenieure, Rechtsanwälte, Journalisten, Physiotherapeuten, Künstler und viele mehr sichern die flächendeckende Versorgung mit Dienstleistungen in der Medizin, der Rechts- und Steuerberatung, der Bauplanung und der Technik im kulturellen Bereich. Sie sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Jedoch werden seitens der EU die Zugangsvoraussetzungen für Freiberufler hierzulande immer

wieder in Frage gestellt. Diesen Bestrebungen treten wir entschieden entgegen. Wir FREIE WÄHLER wollen die freiberuflichen Strukturen in Deutschland erhalten.

Das wollen wir erreichen:

- **Selbstverwaltung stärken: Berufskammern erhalten**
- **Qualität gewährleisten: Nationales Berufszugangsrecht schützen**
- **Unabhängigkeit sichern: Fremdkapitalverbot beibehalten**
- **Honorar- und Gebührenordnungen an Kostenentwicklung anpassen**
- **Entbürokratisierungsoffensive für die Freien Berufe starten**

Bürokratie abbauen

Ein Hauptproblem für unsere Unternehmen ist die ständige Zunahme bürokratischer Auflagen und Pflichten. Viele Gesetze, Verordnungen und Richtlinien verursachen in der Praxis einen teils unnötigen Mehraufwand. Das trifft gerade unseren Mittelstand und unser Handwerk, da hier aufwendige Dokumentationspflichten von wenigen Mitarbeitern oder vom Inhaber selbst durchgeführt werden müssen. Nicht zuletzt deswegen haben schon viele kleinere Unternehmen aufgegeben. Wir FREIE WÄHLER wollen hier massiv gegensteuern. Wir brauchen endlich eine ehrliche Offensive für den Bürokratieabbau.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Bürokratie-Praxis-Check im Vorfeld von neuen Gesetzen und Verordnungen**
- **Ein unabhängiges Bürokratie-Kontrollgremium schaffen**
- **Eine bessere Abstimmung zwischen bei sich inhaltlich überlappenden Fachgesetze**
- **EU-Recht ohne weitere deutsche und bayerische Verschärfungen umsetzen**
- **Genehmigungen von Bauanträgen im Regelfall binnen 40 Tage erteilen**
- **Einheitliches Online-Portal für Bauleitplanverfahren entwickeln**
- **Bauantragsformulare reduzieren und aufeinander abstimmen**
- **Aufbewahrungspflicht für Steuerunterlagen von zehn auf sechs Jahre verkürzen**
- **Monatliche statt tägliche Aufzeichnung der Arbeitszeit beim Mindestlohn**
- **Subunternehmerhaftung beim Mindestlohn streichen**
- **Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge abschaffen**
- **Auflagen nach Geldwäschegesetz auf risikorelevante Branchen und Unternehmen beschränken**
- **Schwellenwerte zur Betriebsgröße im Arbeitsrecht vereinheitlichen**

Steuern senken

Bei Steuern und Abgaben liegen wir an der Weltspitze. Und die Belastungen haben in den letzten Jahren sogar zugenommen – entgegen dem internationalen Trend. Mittlere

Einkommen und die mittelständische Wirtschaft wurden in den letzten Jahren und Jahrzehnten besonders geschröpft. Das wollen wir ändern. In Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen müssen die Belastungen für Sie und unsere Unternehmen verringert werden. Deshalb wollen wir in den kommenden Jahren mit Hilfe bayerischer Initiativen über den Bundesrat den Anstoß für eine Senkung der Steuern und Abgaben für die Mittelschicht und den Mittelstand geben.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Kalte Progression beseitigen: Mittlere Einkommen entlasten**
- **Solidaritätszuschlag vollständig abschaffen**
- **Erbschaft- und Schenkungsteuer abschaffen**
- **Keine Vermögenssteuer**
- **Verdeckte Steuererhöhungen bekämpfen: Jährliche Anhebung der Freibeträge und Freigrenzen im Steuer- und Abgaberecht**

Fachkräftemangel bekämpfen

Qualifiziertes Personal fehlt in Bayern seit Jahren an allen Ecken und Enden: Bei den Erziehern, den Lehrern, dem Pflegepersonal, in den Naturwissenschaften und im Handwerk. Es fehlen der bayerischen Wirtschaft rund 230.000 Fachkräfte, darunter rund 200.000 beruflich Qualifizierte. Besonders betroffen sind die technischen Berufe. Wir haben hier einen Zustand erreicht, bei Unternehmen aufgrund des Fachkräftemangels an Wachstumsgrenzen stoßen. Das wollen wir FREIE WÄHLER schnellstmöglich ändern.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Rentable und ordentliche Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer**
- **Akteure und Maßnahmen in einer bayerischen Fachkräfteallianz bündeln**
- **Fachkräftebüros nach Vorbild des Familienpaktes einrichten**
- **Regionale Fachkräfteinitiativen fördern**
- **Bildungsanstrengungen ab der Kita ausbauen**
- **Duale Ausbildung durch konsequente Fortführung der Allianz für starke Berufsbildung in Bayern**
- **Weiterbildung mit Hilfe staatlicher Anreize fördern**
- **Einwanderungsgesetz für eine qualifizierte Zuwanderung**
- **Höhere Erwerbstätigkeit von Frauen durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Betriebliche Gesundheitsförderung unbürokratisch fördern**
- **Attraktive Anreize für eine freiwillige Fortsetzung der Erwerbstätigkeit nach dem Renteneintritt schaffen**

Energie: Wertschöpfung vor Ort

In Zeiten klammer Gemeindegassen und niedrigen Renditen sehen wir die regionale und dezentrale Energiewende als Chance für Sie als Privatanleger und für unsere Kommunen. Wir FREIE WÄHLER sind der Überzeugung, dass unsere Gemeinden, Städte und Landkreise zusammen mit Bürgerenergiegenossenschaften die Energiewende schaffen können. Von der Wertschöpfung vor Ort profitieren wir alle. Denn wir sparen uns Milliardenbeträge, die wir sonst jedes Jahr für fossile Brennstoffe ins Ausland überweisen. Mit einer möglichst unabhängigen Stromversorgung in Bayern wollen wir die Versorgungssicherheit für den Standort bei gleichzeitig bezahlbaren Strompreisen sichern. Dazu wollen wir auch die vorhandenen Gaskraftwerke öfter laufen lassen und neue Ansätze wie die Power-to-Gas-Technologie nutzen. Enormes Potential sehen wir in der Kraft-Wärme-Kopplung.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Neugestaltung der EEG-Umlage**
- **Bayerischer Strom durch erneuerbare statt Kohlestrom per Gleichstromtrassen**
- **EEG-Umlage für Power-to-Gas streichen**
- **Förderprogramm für Power-to-Gas**
- **Speichertechniken ausbauen**
- **Energetische Gebäudesanierungen steuerlich fördern**
- **Förderprogramm für Bürgerenergieprojekte**
- **Windkraft in Bayern wieder möglich machen**
- **Kleine Wasserkraftwerke schützen: Mindestwasserleitfaden praxistauglich gestalten**
- **Bayernweites Fracking-Verbot ohne Ausnahmen**

Verkehr neu denken

Wir FREIE WÄHLER wollen intelligente Lückenschlüsse anstatt überdimensionierter Großprojekte. Das gilt für Straßen, Schienen, Flughäfen und Wasserstraßen gleichermaßen wie für den darauf stattfindenden Verkehr. Bestehende Infrastruktur ausbauen statt neue Verkehrsschneisen schlagen, Vernetzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr statt einseitigem Fokus auf eine Lösung, dafür stehen wir. Wir wollen nachhaltige und bezahlbare Mobilität für unsere Bürger in allen Landesteilen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Bundesstraßen und Autobahnen bleiben zu 100 Prozent in Staatsbesitz**
- **Autobahndirektionen zurück in bayerische Hand**
- **Brücken der gestiegenen Verkehrslast anpassen**

- **Verlagerung von Gütern und Schwerlastverkehr auf die Schienen**
- **Stabiles Investitionsniveau beim Bau und Erhalt der Staatsstraßen**
- **Car-Sharing ausbauen**
- **E- und Gasmobilität und andere alternative Antriebe fördern**
- **Förderung der Infrastruktur für E- und Gasmobilität**
- **Diesel-Nachrüstungen (Soft- und Hardware) statt Fahrverbote**
- **Keine Pkw-Maut**
- **Vollständige Elektrifizierung des bayerischen Eisenbahnnetzes anpacken**
- **Zügige Realisierung der bis 2030 auf Bundesebene geplanten Schienenprojekte**
- **Öffentlichen Nahverkehr in Stadt und Land massiv ausbauen**
- **Barrierefreie Mobilität vorantreiben**
- **Ein ÖPNV-Tarif für ganz Bayern**
- **Rad und ÖPNV vernetzen: Mehr Fahrradabstellanlagen in Bahnhöfen**
- **Bayernweites Radverkehrsnetz schaffen**
- **Radschnellwege bauen**
- **Dritte Startbahn am Münchner Flughafen verhindern, Nürnberger Flughafen und Allgäu Airport Memmingen stärken**
- **Gesamtbayerisches Flughafenkonzept**
- **Schifffahrtswege naturnah ausbauen**
- **Lichtzeichenanlagen vernetzen für einen flüssigen Verkehr, dadurch geringere Umweltbelastungen**
- **Förderung von Home-Office-Arbeitsplätzen, dadurch Entlastung des Verkehrs**

#DigitaleZukunft

Die Chancen der Digitalisierung nutzen

Digitalisierung ist unsere Zukunft. Neue Entwicklungen wie Cloud-Dienste, Internet der Dinge und Industrie 4.0 müssen zur Bereicherung für unsere Gesellschaft und zur Chance für unsere Wirtschaft werden. Wir sorgen dafür, dass Digitalisierung keine gesellschaftlichen Verwerfungen nach sich zieht – insbesondere mit Blick auf den Arbeitsmarkt. Es braucht Regelungen für neue Entwicklungen wie das autonome Fahren oder eine selbstlernende elektronische Verwaltung. Gegen Cyberangriffe müssen wir uns engagiert rüsten und ein hohes Datenschutzniveau für Sie als Bürger sicherstellen. Wir passen auf, dass Bayern hier nicht weiter schläft. Deshalb wollen wir diesem Querschnittsthema in der künftigen Bayerischen Staatsregierung eine umfassende Bedeutung beimessen.

Digitalisierung gestalten

Die zunehmende Digitalisierung wird unsere Gesellschaft, unsere Unternehmen und unsere Arbeitswelt nachhaltig verändern. Das bietet große Chancen, bereitet aber auch vielen Menschen Sorgen. Wir kämpfen dafür, dass unsere bayerischen Unternehmen und Arbeitnehmer als Gewinner hervorgehen. So können auch Unternehmen in ländlichen Gebieten vom Wandel hin zu einer digitalisierten Wirtschaft profitieren und Arbeitsplätze schaffen. Außerdem werden wir die berufliche Qualifikation und die Hochschulausbildung der Entwicklung anpassen, ebenso wie die Wirtschafts-, Standort- und Förderpolitik.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Kompetenzen bündeln – ein eigenständiges Digitalisierungsministerium**
- **Ausschuss für Digitales im Bayerischen Landtag**
- **Eine bayernweite Initiative Arbeit 4.0, um Fachkräfte zu sichern, Unternehmen zu vernetzen und zu beraten sowie Weiterbildungsbedarfsanalysen zu erstellen**
- **Arbeitsrecht 4.0 für mehr räumliche und zeitliche Flexibilität der Arbeitnehmer ohne zusätzliche Bürokratie schaffen**
- **Wirtschaftsförderung entschlacken und konsequent auf Mittelstand und Industrie 4.0 ausrichten**
- **Digitalbonus für kleine und mittlere Unternehmen nach 2018 weiterführen**
- **Industriepolitisches Gesamtkonzept gemeinsam mit den Wirtschaftsverbänden, Kammern, Gewerkschaften, Kommunen und Bildungseinrichtungen schaffen**
- **Schlüsseltechnologien wie Robotik im Bereich Industrie 4.0 schützen**
- **Schlüsseltechnologie „Mikroelektronik“ am Standort Bayern stärken**

- **Bayern zum Technologiestandort für künstliche Intelligenz und autonomes Fahren entwickeln**
- **Algorithmen-TÜV für softwaregestützte Entscheidungen einführen**
- **Ausbau intelligenter, digital gesteuerter Stromnetze („Smart Grids“) vorantreiben**
- **Marktbarrieren für neue, digitale Geschäftsmodelle der „Sharing Economy“ kritisch überprüfen**
- **Verbraucherrechte bei Vermittlungsplattformen der „Sharing Economy“ stärken**
- **Landwirtschaft digitalisieren: Smart-Farming-Paket konsequent weiterentwickeln**
- **Steuervermeidungsstrategien international tätiger Unternehmen durch Einführung der „digitalen Betriebsstätte“ bekämpfen**

100 Prozent Glasfaser – 100 Prozent 5G

Die flächendeckende Breitbandversorgung ist eine der großen Aufgaben in den nächsten Jahren: In jedem Winkel Bayerns muss leistungsfähiges Internet für die Unternehmen zur Verfügung stehen, um im weltweiten Standortwettbewerb bestehen zu können. Besonders wichtig ist die Versorgung für kleine und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum. Produzierendes Gewerbe, Planungsbüros oder klassische Handwerksbetriebe müssen aufwändige Unterlagen elektronisch erhalten und versenden können. Das geht nur mit hoher Bandbreite. Deshalb fordern wir eine Gigabit-Offensive für den Mittelstand. Außerdem werden wir für Sie den Ausbau des mobilen Internets in ganz Bayern flächendeckend vorantreiben. Die Städte und Gemeinden brauchen mehr staatliche Unterstützung bei Streitigkeiten mit Telekommunikationsanbietern und bei der Restanschließung unterversorgter Gebiete.

Das wollen wir für sie erreichen:

- **Rechtsanspruch auf einen Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss**
- **Bayern zum Leitmarkt für 5G als Schlüsseltechnologie für die digitale Transformation entwickeln**
- **100 Prozent Glasfaser in ganz Bayern – querfinanziert aus den Erlösen der 5G-Frequenz-Vergabe**
- **Neue Lehrrohrnetze für Glasfaser zu 100 Prozent in öffentliche Hand**
- **Geschwindigkeits-Garantie für Internetanschlüsse: Was im Vertrag steht, muss auch ankommen**
- **Gigabit-Offensive für den Mittelstand**
- **„Höfebonus“ für Streusiedlungen über 2018 hinaus weiterführen**
- **Staat muss Mobilfunklöcher in Eigenregie schließen und nicht den Gemeinden aufbürden**
- **Schnelles mobiles Internet entlang aller bayerischen Bahnstrecken**
- **Signalverstärker für Mobilfunk in allen Züge in Bayern**

- **Freifunkbewegung fördern**

Anwender und Daten schützen

Datenschutz ist Grundrechtsschutz. Der schnelle technische Fortschritt im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologien macht eine ständige Überprüfung datenschutzrechtlicher Regelungen zum Schutz der Bürger erforderlich. Seit dem Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung richtet sich eine größere Nachfrage an unsere Datenschutzbehörden. Um diese Aufgabe zu bewältigen, müssen die Behörden mit dem notwendigen Personal ausgestattet werden. Wir machen uns dafür stark, dass nicht wieder der Mittelstand über Gebühr belastet wird. Wichtig ist uns FREIE WÄHLER ein starker und wirksamer Schutz vor Kostenfallen und Abzocke im Internet. Der Datenskandal um Facebook zeigt, dass wir die Bürger vor den großen internationalen Digitalunternehmen schützen müssen. Das bedeutet, dass wir die Bürger besser auf die Risiken sensibilisieren müssen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Datensparsamkeit als Grundprinzip bayerischer Politik, um einen weitgehenden Schutz der Privatsphäre sicherzustellen**
- **Informationskampagne für einen datensparsamen Umgang der Bürger**
- **Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz stärken**
- **Angemessene Personalausstattung der Datenschutzbehörden**
- **Zeitgemäße, wirksame und mittelstandsfreundliche Datenschutzregeln**
- **Eigene Datenschutzkontrollinstitutionen in besonders grundrechtssensiblen Bereichen**
- **Zentrale Datenschutzbeauftragte bei den Landkreisen einrichten**
- **Informationspflicht für Online-Anbieter über die Verwendung von Nutzerdaten einführen**
- **Zugangsrecht für alle Nutzer zu erhobenen nicht-personenbezogenen Daten der Gerätehersteller und Diensteanbieter schaffen**
- **Netzwerkdurchsetzungsgesetz reformieren: Transparenz bei Löschentscheidung herstellen und Recht auf Wiederherstellung zu Unrecht gelöschter Inhalte einführen**
- **Kennzeichnungspflicht für Softwareroboter („Social Bots“) einführen**
- **Individuelle Preisbildung auf Grundlage von erstellten Nutzerprofilen beim elektronischen Handel unterbinden**
- **Erwerb kostenpflichtiger „Beute-Boxen“ bei Computerspielen erst ab 18 Jahren**
- **Digitaler Secondhand: Recht auf Weiterverkauf von Zugriffsrechten auf Dateien wie E-Books oder Computerspiele einführen**

Echte Netzneutralität

Wir FREIE WÄHLER wollen auch weiterhin für alle Menschen einen gleichberechtigten Zugang zum Internet. Der Grundsatz der Netzneutralität hindert Netzbetreiber daran, bestimmte Inhalte zu blockieren, zu verlangsamen oder gegen Bezahlung zu beschleunigen. Er gewährleistet das Internet als freien Kommunikationsraum und sichert dessen Vielfalt. Bestehende Ausnahmen, Spielräume und ungeregelte Bereiche wollen wir im Sinne eines freien Internets beseitigen. Jeder Bürger und jedes Unternehmen muss einen gleichberechtigten Zugang zu den Angeboten im Internet haben. Das ist im Interesse der Bürger und fördert Innovationen im IT-Bereich.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Bundesnetzagentur zur Überwachung der Netzneutralität stärken**
- **Grundsatz der Netzneutralität konsequent durchsetzen**
- **Bevorzugen bestimmter Inhalte durch „Zero-Rating“ verbieten**
- **Unnötige Spielräume der Netzbetreiber beim Daten-Verkehrsmanagement beseitigen**
- **Transparente Datenübergabe an den Knotenpunkten: Klare Regeln beim „Peering“ schaffen**

Robuste Cyber-Sicherheit

Die Computerkriminalität ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Gleichzeitig geben wir in der digitalen Welt viele sensible Daten preis, die missbraucht werden können: Wir bezahlen online, verschicken unverschlüsselte E-Mails und sind über unsere Smartphones ortbar. Behörden speichern viele persönliche Daten der Bürger. Auf mögliche Angriffe auf Bereiche der Telemedizin, des autonomen Fahrens und kritischer Infrastrukturen wie Kraftwerke oder die Wasserversorgung müssen wir uns vorbereiten. Hierauf brauchen wir entschlossene politische Antworten.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **50 zusätzliche IT-Spezialisten für die Bayerische Polizei**
- **IT-Sicherheitsgesetz fortschreiben und auf neue Gefährdungen anpassen**
- **Nationalen Pakt Cybersicherheit unterstützen**
- **Sicherheitslücken schließen: Regelmäßige Softwareupdates fördern**
- **Sicherheitsbehörden mit modernster Technik ausstatten**
- **Bayerischen Mittelstand bei IT-Sicherheit im Kampf gegen Wirtschaftsspionage unterstützen**
- **Sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung staatlich fördern**
- **Polizei und Justiz beim Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte wie Volksverhetzung und Beleidigung durch mehr Personal und Ausstattung stärken**

- „Hack Backs“ verhindern: Keine Eskalationsspirale durch staatlich organisierte Cyber-Gegenschläge
- Versuch des Cybergroomings strafbar machen: Kinder vor pädophilen Tätern schützen

Moderne Politik: E-Government

Wir machen bürgernahe Politik mit Hilfe moderner Technologien. E-Government bietet große Chancen und ist ein wichtiger Baustein für gleichwertige Lebensverhältnisse in Bayern. Denn Bürger und Unternehmen erhalten über das Internet nicht nur Zugang zu allen erdenklichen Servicediensten der Behörden unabhängig von Zeit und Raum. Es kann auch neue, ungeahnte Mitbestimmungs-, Gestaltungs-, und Informationsmöglichkeiten in unserer Demokratie schaffen. Hier wollen wir Bayern zum deutschlandweiten Vorreiter machen.

Das wollen wir für Sie erreichen:

- **Deutschlandweite Führungsrolle bei der Bereitstellung elektronischer Behördendienste**
- **Elektronisches Bürgerkonto, um das mehrfache ausfüllen gleicher Angaben bei Formularen überflüssig zu machen**
- **Unterstützung der Kommunalverwaltungen bei der Digitalisierung der Verwaltung *und bei der Einführung und Umsetzung der digitalen Langzeitarchivierung***
- **Hürdenfreier elektronischer Zugang zu Informationen und Auskünften**
- **Ausbau von Open Data-Angeboten für einen umfassenden bürger- und unternehmerfreundlichen Service der öffentlichen Verwaltung**
- **Online-Eintragung bei Volksbegehren und Volksinitiativen einführen**
- **Transparente Abstimmungen im Bayerischen Landtag durch elektronische Stimmabgabe**
- **E-Justice voranbringen: Rasche Digitalisierung des bayerischen Justizwesens**
- **Unterstützung der Kommunen bei der Schaffung von Live-Streaming-Angeboten von Gemeinde-, Stadtrats- und Kreistagssitzungen**